

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 2/0048/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.06.2017
		Verfasser:	
Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf Antrag CDU und FDP vom 13.06.2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Verwaltung, die elektromobile Infrastruktur im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf zu verbessern. Dazu sollen Verhandlungen mit Stawag und Cambio aufgenommen werden, mit dem Ziel zwei öffentliche Stromladestationen, sowie langfristig eine Cambio-Station mit elektromobilen Fahrzeugen im Bereich des Bezirksamtes einzurichten.

Erläuterungen:

siehe Antrag

Anlage/n:

Antrag von CDU und FDP vom 13. Juni 2017



**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf**



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 13. Juni 2017

Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion und der Bezirksvertreter der FDP in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung am 21. Juni 2017 der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Aachen–Eilendorf

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Verwaltung, die elektromobile Infrastruktur im Stadtbezirk Aachen-Eilendorf zu verbessern. Dazu sollen Verhandlungen mit Stawag und Cambio aufgenommen werden, mit dem Ziel zwei öffentliche Stromladestationen, sowie langfristig eine Cambio-Station mit elektromobilen Fahrzeugen im Bereich des Bezirksamtes einzurichten.

Begründung:

Das Thema Elektromobilität hat sich zu einem wichtigen Markenzeichen für die Wissenschaftsstadt Aachen entwickelt, das in die ganze Region wirkt. Um dieser Vorreiterrolle, die von unseren Hochschulen ausgeht, gerecht zu werden, muss im städtischen Umfeld auch die Infrastruktur für eine möglichst breite Nutzung geschaffen werden. Die Menschen in den Stadtbezirken, die täglich in die Innenstadt einpendeln, sind mit dem derzeitigen Angebot an öffentlichen E-Mobilitäts-einrichtungen (Stromladestationen) in den Stadtbezirken noch nicht erreichbar. Die Entfernungen aus den Stadtbezirken in die Innenstadt eignen sich hervorragend dazu, geeignete E-Mobilitätsangebote zu nutzen. Daher gilt es jetzt, das passende Angebot und die notwendige Infrastruktur zu schaffen bzw. neben den drei für Aachen – Eilendorf avisierten VeloCity Stationen auszuweiten.

Um den Umstieg in einer breiten gesellschaftlichen Ebene zu vereinfachen, müssen Möglichkeiten geschaffen werden, die Vorteile der Elektromobilität auszuprobieren, um den Bürgerinnen und

Bürgern die Vorteile der Nutzung von Elektromobilität für sie und die gesamte Stadt Aachen aufzuzeigen.

Gerade die E-Mobilität kann in Aachen zu einer Verbesserung der Luftqualität führen, indem wir die Menschen dazu bringen, öffentliche Elektromobilitätsangebote zu nutzen. Wir wollen als Stadtbezirk unseren Beitrag zum Erhalt der Luftqualität für Aachen leisten. Um diese wichtige Aufgabe zu meistern, muss durch eine konzentrierte Aktion zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur, Einführung und Etablierung der Elektromobilität der Rahmen gebildet werden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)